

Bordell Türkis (Staffel 3) (Episode 17/20)

Staffel 3 - Episode 17: Von allen Seiten Besuch

Michaela erschrak, als sie Ken vor ihrer Haustür sah, aber sie schloss zum Glück nicht gleich wieder ab. "Was willst du denn hier?", fragte sie verdutzt und erschrocken zugleich. "Ich wollte dich sehen Michaela! Mir geht einfach nicht aus dem Kopf, wie das Ganze beendet wurde zwischen uns! Wir sind doch Freunde gewesen und nicht nur irgendwelche Freunde! Das muss doch was zählen!". Michaela sagte dazu allerdings erst nichts, aber Felix gab Zip das Zeichen, dass nun niemand den Garten bewachte und Michaela abgelenkt war. Sofort sprang Zip über die Hecken in den Garten und verschwand kurz darauf Richtung Kellereingang. Er brauchte wahrscheinlich eine Minute bis er drin war, aber die dürfte er haben. Ken machte seine Sache gut und hielt Michaela an der Tür. Natürlich war es die Wahrheit was Ken zu ihr sagte, aber er sagte es in diesem Moment aus einem anderen Zweck und nicht unbedingt vorrangig, um die Freundschaft wieder zum Leben zu erwecken. "Wir vermissen dich alle Michaela und die Situation ist wirklich schwer für uns!". Michaela machte keine Anstalten wieder ins Haus zu gehen und mittlerweile war Zip wohl bereits im Keller. Das hatte gut funktioniert. Felix hielt weiterhin nach einem Fenster Ausschau, von dem aus Zip von innen einmal winken wollte, wenn er drin war. Und da tauchte er auch plötzlich schon auf und gab sein Zeichen. Er war unbemerkt hinein gekommen. "Uwe hält nichts von euch und dem Bordell! Mir hat es nur Probleme gemacht und mich ins Verderben gestürzt! Ich habe meine beste Freundin verloren, weil sie sich wegen mir das Leben genommen hat! Ich war für Clementine verantwortlich und habe sie verloren! Die Polizei hat die Kleine noch immer nicht gefunden und vermutlich bleibt sie für immer verschwunden! Ich gehe nicht mehr davon aus, dass sie noch lebt und das alles wegen mir! Wegen mir allein!". Michaela tropften Tränen an den Wangen entlang und man konnte richtig spüren, wie weh ihr das tat. Und das berührte in dem Moment natürlich auch Ken.

Zip hingegen war bereits im Keller der Wohnung. Da es ziemlich düster war, sah er fast nichts und wollte keine Aufmerksamkeit erregen, indem er gegen etwas stieß. Er vermutete mal, dass Michaela nicht direkt nach unten käme, wenn sie wieder in die Wohnung ging. Vermutlich dachte sie erst einmal ein wenig über ihren Besuch nach. Da es hier unten in manchen Räume keine Fenster gab, konnte er ohne Aufsehen das Licht einschalten und die Schränke durchsuchen. Ein Raum war voller Werkzeug und altem Kram. Hier fand er sicherlich nichts und den Raum verließ Zip auch wieder relativ schnell. In einem kleineren Raum befand sich eine Sauna. Sehr nobel lebten die hier. Doch auch in diesem Raum war nichts zu entdecken, was irgendwie von Bedeutung sein konnte. Es gab keine geheimen Ecken oder Schränke. Es war alles offen sichtbar, wenn man so wollte. Als er in den dritten Raum kam, hatte er schon mehr zu tun. Hier konnte man feiern, wenn man das wollte. In der Mitte stand ein langer Tisch mit Stühlen und eine Cocktailbar gab es auch. Hier verstaute Uwe wohl seinen Wein. Das Weinregal fiel Zip allerdings sofort ins Auge, auch wenn er es zum Schluss erst näher begutachten wollte. In den Kisten und Schubladen fand er nichts. Alles gehörte eben zur Bar oder zum Partykeller. Hier gab es nichts zu finden. Als er dem Weinregal näher kam, das nicht wesentlich höher war als er selbst, schloss sich oben die Tür. Michaela war wieder in der Wohnung. Beschwerden konnte sich Zip wahrhaftig nicht, denn er hatte relativ viel Zeit gehabt, aber jetzt musste er aufpassen. Sofort musste er ein gutes Versteck finden, im Fall dass Michaela in den Keller kam. Das musste jetzt wirklich sehr schnell gehen. Gegenüber war ein weiterer Raum, in dem sich Vorräte und eine Kühltruhe befanden. Soviel konnte er noch sehen, bevor er Schritte hörte und Michaela tatsächlich in den Keller kam.

„Was hast du zu ihr gesagt?“, fragte Felix, als Ken wieder zu ihnen hinter das Gebüsch kam. „Sie wollte jetzt nicht weiter mit mir sprechen! Sie hat sogar geweint und die Tränen waren echt! Ich glaube sie liebt diesen Uwe wirklich, aber sie ahnt scheinbar auch, dass dies nicht die Liebe ist, die sie sich mal erhofft hatte! Er ist scheinbar nur noch unterwegs und nicht mehr für sie da! Aber sie hat ganz deutlich gemacht, dass er das Bordell schließen wird! Sie denkt sogar, dass er das als Erstes in Angriff nehmen wird!“. Felix und Kai waren nicht überrascht. Das Bordell passte natürlich nicht in eine heilige Idylle. „Meinst du sie geht

in den Keller zu Zip? Hoffentlich entdeckt sie ihn nicht!“. Doch das konnte Ken auch nicht beantworten. Alles, was sie jetzt noch von außen machen konnten war warten und hoffen, dass niemand entdeckt wurde. Natürlich hofften alle, dass Zip etwas fand, aber viel Zeit hatte er bisher nicht gehabt. Michaela würde ihn verraten und man konnte nur ahnen, was er tun würde, wenn sie das in Erwägung zog.

Fortsetzung Folgt in Episode 18!!

Seralgo Refenoir

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)